



AARG. KANTONALE LEHRERINNEN- UND LEHRERKONFERENZ

Themenkonferenz Mittwoch,

16. November 2016

Lehrplan 21 -

Gefahr oder Chance?

Beginn 17.00 Uhr,

Campus Windisch FHNW

Lehrplan 21 – Gefahr oder Chance?

Die Bundesverfassung verpflichtet die Kantone, die Volksschule in Bezug auf die Dauer und die Ziele der Bildungsstufen zu harmonisieren. Die erste Forderung hat der Kanton Aargau mit der Verlängerung der Primarstufe erfüllt, der zweiten will er im Schuljahr 2020/21 mit der Einführung eines neuen Aargauer Lehrplans auf der Basis des Lehrplans 21 nachkommen.

Die Initiative «Ja zu einer guten Bildung – Nein zum Lehrplan 21» will die Einführung des Lehrplans 21 verhindern. Die Fächer sollen im Schulgesetz abschliessend festgeschrieben und mit Jahreszielen versehen werden. Regierung und Grossrat lehnen die Initiative ab. Somit ergeben sich eine Reihe von Fragen: Wie unterscheiden sich Lehrplan 21 und Initiative? Unter welchen Annahmen entwickelt sich eine bessere Aargauer Volksschule? Welches wären die Folgen bei einer Annahme der Initiative? Wie will der Kanton Aargau seine Harmonisierungspflicht erfüllen?

Die Themenkonferenz wird in Form eines wissenschaftlichen Inputreferats Fragen und Antworten des Lehrplans 21 beleuchten und in einer anschliessenden Podiumsdiskussion die Thematik aufgreifen.

Programm

Inputreferat

Prof. Dr. Sabina Larcher, Direktorin der Pädagogischen Hochschule FHNW

Kompetenzorientierung macht noch keinen guten Unterricht

Fragen und Antworten zum Lehrplan 21

Podiumsdiskussion

Teilnehmende:

Regierungsrat Alex Hürzeler, Vorsteher Departement Bildung Kultur und Sport Kt. Aargau

Christine Davatz-Höchner, Vizedirektorin, Schweizerischer Gewerbeverband sgV

Prof. em. Dr. Walter Herzog, Institut für Erziehungswissenschaft, Abt. Pädagogische Psychologie, Universität Bern

Harald Ronge, Bezirksschullehrer, Initiativkomitee «Ja zu einer guten Bildung – Nein zum Lehrplan 21»

Moderation:

Christiane Büchli Wälti, Redaktorin Regionalredaktion Aargau Solothurn SRF

Apéro

bis ca. 19.30 Uhr

**Anmeldung
auf unserer Website
www.kantonalkonferenz.ch**

